

EDITORIAL



Industrie 4.0 vernichtet Arbeitsplätze! Wirklich?

Im September 2016 titelte der SPIEGEL „Sie sind entlassen! Wie uns Computer und Roboter die Arbeit wegnehmen“. Interessanter Weise hatte das gleiche Magazin schon 1978 auf dem Titel gewarnt: „Fortschritt macht arbeitslos“, ja bereits 1964 wurde im SPIEGEL vor Jobverlusten durch die Automation gewarnt. Ja was denn nun? Müssen wir alle Angst um unsere Jobs haben?

Die Automatisierung unserer Wirtschaft – und unseres Lebens – ist doch beileibe keine Entwicklung, die uns im 21. Jahrhundert plötzlich überfällt. Arbeit verändert sich seit Jahrhunderten, zugegebenermaßen in den vergangenen Jahrzehnten rascher als jemals zuvor. Der Zukunftsforscher Matthias Horx aber konstatiert nüchtern: „Dass ausgerechnet in Ländern mit hohem Automatisierungsgrad – Japan, Deutschland, Amerika, Skandinavien – eine geringe Arbeitslosigkeit herrscht, kommt im Angst-Zukunftsbild nicht vor.“

Natürlich werden manche Berufe verschwinden oder sich komplett ändern. Aber es werden auch ganz neue entstehen. Umso wichtiger ist es, dass unser Bildungs- und Ausbildungssystem ebenfalls mit der Zeit geht und qualifizierte Fachkräfte von morgen bereitstellt. Und die Betriebe müssen offen und flexibel für Neuerungen sein oder besser noch „selbst erfinderisch“ sein.

Ihr

Achim Kistner, Dipl.-Geograph
Geschäftsführer

TERMINVORSCHAU

Donnerstag, 30. März 2017
ReWi vor Ort
Hahn Automation GmbH, Rheinböllen

Donnerstag, 29. Juni 2017
Kontaktbörse kulinarisch
Agrarhistorisches Museum, Emmelshausen

Kompetenzarbeitskreise identifizieren, implementieren und informieren

Neues ReWi-Projekt zur Fachkräftesicherung



Nadine Burk

Über sieben Jahre hinweg hat der ReWi im Rahmen des „Kompetenznetzwerks Gesunde Betriebe Rhein-Hunsrück“ Unternehmen in der Region über diverse Themen informiert, die für eine nachhaltige Sicherung der Fachkräftebasis wichtig sind.

Vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement über Führung, Kompetenzermittlung bis hin zu Rekrutierungsinstrumenten reichte die Palette. Auch einige Projekte wie z. B. das „Potenzial-Assessment für (angehende) Führungskräfte“ oder überbetriebliche „Ergo-Scout-Schulungen“ konnten entwickelt und ausprobiert werden.

In den beiden vergangenen Jahren wurden die Grundlagen für ein neues, auf der bisherigen Netzwerkarbeit aufbauendes Vorhaben gelegt. Über 170 kleine und mittlere Unternehmen im Kreis wurden zu ihrer Demografiefestigkeit befragt. Aus den Ergebnissen der Befragungen wurden Themenschwerpunkte ermittelt, an denen nun intensiver gearbeitet werden soll. Dazu werden Arbeitskreise gebildet, die an Branchen orientiert sind. So sollen sich Betriebe aus den Bereichen Handwerk, Industrie, Dienstleistung/Handel und Hotellerie/Gastronomie zusammenfinden, um gemeinsam Lösungen für die wichtigsten Probleme im Zusammenhang mit dem Demografischen Wandel in der regionalen Wirtschaft zu entwickeln.



Wolfgang Molz

Die Handlungsfelder der Arbeitskreise werden sein:

- Kompetenzerhalt & -entwicklung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitsorganisation
- Führung & Kommunikation
- Personalgewinnung & Arbeitgeberattraktivität
- Integration von Flüchtlingen in Betriebe

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz. □

ANSPRECHPARTNER

Nadine Burk
Telefon: 06761 96442-14

Wolfgang Molz
Telefon: 06761 96442-12

IMPRESSUM

Regionalrat Wirtschaft
Rhein-Hunsrück e.V.
Koblenzer Straße 3
55469 Simmern
Telefon 06761 96442-0
Telefax 06761 96442-15
info@rhein-hunsrueck.de
www.rhein-hunsrueck.de

Ansprechpartner:
Zentrale 06761 96442-0
Kathrin Heinrichs, Vorsitzende 06761 96442-0
Kornelia Retterath, Assistentin 06761 96442-10
Achim Kistner, Geschäftsführer 06761 96442-11
Wolfgang Molz, Projektmanager 06761 96442-12
Nadine Burk, Projektmitarbeiterin 06543 96442-14
Fax 06761 96442-15

Layout:
agentur etcetera,
Kastellaun

Druck:
DMC Druck- und Mediencenter,
Flughafen Hahn

LEADER verändert den Hunsrück

Dinner-Erlebnis-Varieté



Ein tolles Menü und ein großartiges Programm machen das Dinner-Erlebnis-Varieté zu einem besonderen Event mitten im Hunsrück.

© Tier-Erlebnispark Bell GmbH

LEADER unterstützt die Etablierung eines hochwertigen Dinner-Erlebnis-Varietés im Tier-Erlebnispark Bell.

Schon in der ersten Saison rund um Weihnachten 2016 sorgte das bunte Programm aus Zauberei, Akrobatik, Musik und Humor in Verbindung mit einem großartigen Menü für Begeisterung beim Publikum. □

PROJEKTSTECKBRIEF

Projekt: Dinner-Erlebnis-Varieté

Träger: Tier-Erlebnispark Bell GmbH

Förderung: EU: 70.507,50 €
Land: 23.502,50 €



ReWi-Team gibt seinen Senf dazu

Auch für Weihnachten 2016 hatte sich der aktive Arbeitskreis „Marketing“ wieder etwas ganz Besonderes für die Mitglieder ausgedacht: Senf!

Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Senfmühle der Bethesda-St. Martin gGmbH füllten das Team der Geschäftsstelle und Arbeitskreismitglieder vier verschiedene Senfsorten (Chili, Honig, Kirsch, Riesling) in Gläschen ab und verpackten sie in schicke Kästen. Wir wünschen „Guten Appetit!“ □



„Senf abfüllen“, „konfektionieren“, „verpacken“ und „etikettieren“.



EXPERTEN-TIPP

Firmen nutzen unzureichende Firewalls

Warum Fritz & Co als Firmen-Firewalls nicht mehr ausreichen!

Viele Firmen setzen noch heute einfache Router als Schutz vor Angriffen und als Zugang zum Internet ein. „Hier steht, dass eine Firewall beinhaltet ist“ hört man immer wieder. Nun, „Firewall“ ist kein geschützter oder zertifizierter Begriff. So wie Brot nicht gleich Brot ist und Auto nicht gleich Auto, unterscheiden sich auch die Systeme deutlich. Ein großer Unterschied ist, dass einfache Router die Datenpakete nicht komplett untersuchen können. Sie bieten eine sogenannte Statefull Packet Inspection. Eine professionelle Firewall bietet eine Deep Packet Inspection. Damit wird das gesamte Datenpaket untersucht und nicht nur ein Teil.

HTTPS-Internetverkehr nicht prüfbar

Mittlerweile wird 61% des Datenverkehrs im Internet mittels https:// (siehe Browser oben links) abgewickelt. Hier sind selbst viele professionelle Firewalls machtlos. Da der Datenverkehr verschlüsselt ist, sind die Systeme quasi

blind gegenüber den Inhalten dieses Datenverkehrs. Es gibt jedoch bereits Firewall-Systeme, die auch diesen Verkehr untersuchen und damit die Firma schützen.

Firewalls können die Produktivität steigern

Eine professionelle Firewall kann durch Ihre Möglichkeiten und Komponenten die Produktivität von Firmen steigern. So können Firmen-Standorte stabil und ohne teure Standleitungen untereinander verbunden werden. Man kann Portale für die Kundenkommunikation einrichten und das Management, sowie Vertrieb einrichten. Diese müssen dann mittels Zertifikaten auf der Firewall geschützt werden.

Firewalls machen das Personalwesen flexibel

Durch die sichere Anbindung von Home-Offices können Firmen auf Mitarbeiter außerhalb der Region zurückgreifen und diese rekrutieren. Die Möglichkeit, auch mal von Zuhause zu arbeiten, honorieren die Mitarbeiter und motiviert diese. Eine professionelle Firewall schützt den

RALF LEIBMANN
Geschäftsführer

CONCIPIA GmbH
Industriepark Soonwald I
55494 Rheinböllen
Telefon 06764 30 34 0



Zugang zum Beispiel mit „Einmal-Passwörtern“ und Verschlüsselungen. Weiterhin unterbindet sie den Abfluss interner Daten aus der Firma!

Resümee

Die oben genannten Punkte sind natürlich nur ein kleiner Auszug aus den Möglichkeiten und Vorteilen einer professionellen Firewall, dem Fritz & Co nicht mehr gerecht werden. Zudem sollten Firewalls überwacht und gemanagt werden, damit diese an die Bedürfnisse und Gefahren angepasst sind. IT-Sicherheit ist heute mehr denn je ein Thema für Spezialisten und kann nicht „nebenbei mitgemacht“ werden. So können Firmen neben Schutz noch deutlich von einer Firewall profitieren.

Jugendliche im Kreis sind ganz zufrieden mit ihrem Leben in der Region



Besonders die Einkaufsmöglichkeiten und die allgemeine Lebensqualität werden gelobt.

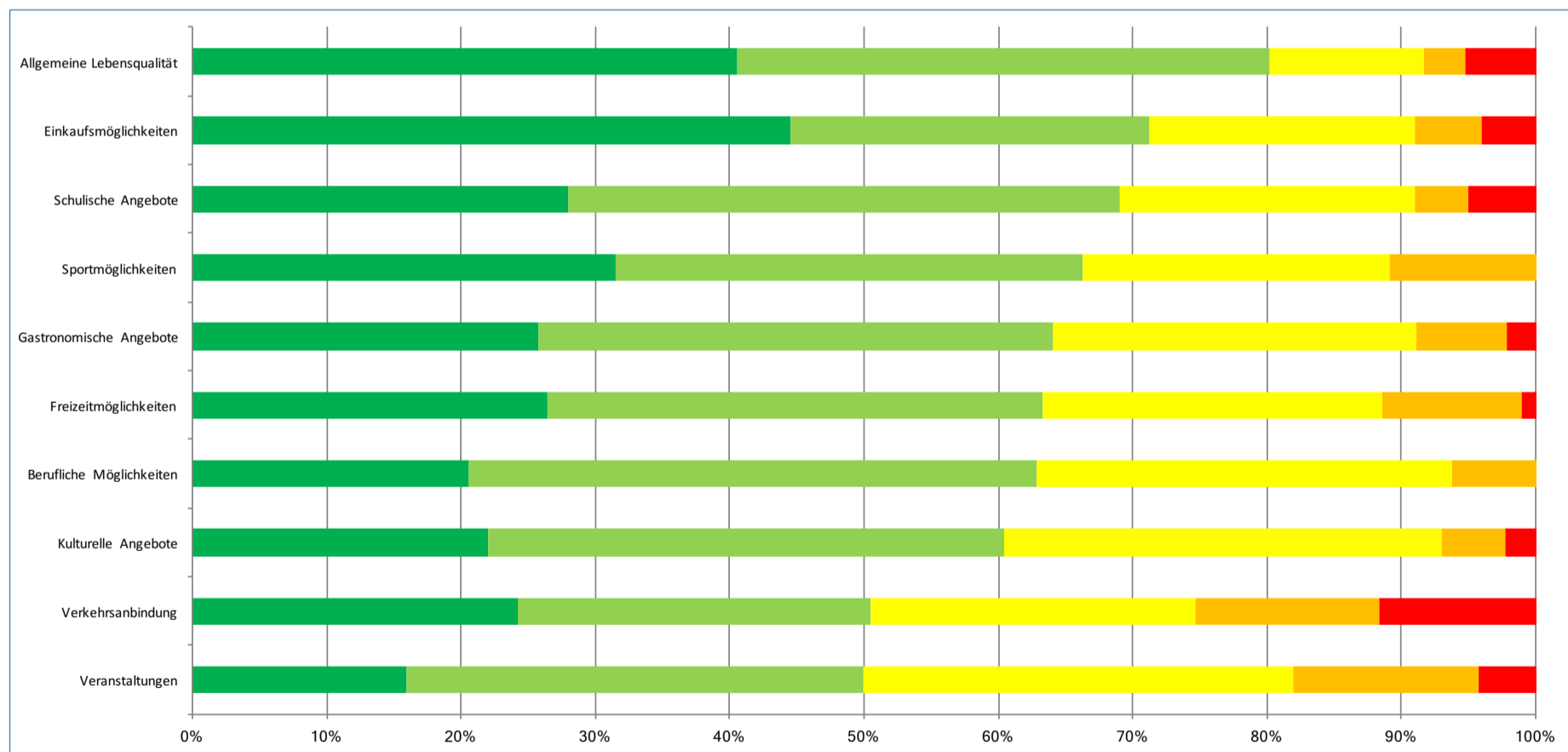
Während des Regio-Camps 2016 hatten wir mehr als 100 Jugendliche zu verschiedenen Themen rund um die Berufsfindung, regionale Identität, aber auch ihre Zufriedenheit mit ihrer Heimatregion befragt.

Auf die Frage „Wie zufrieden bist du mit dem Leben in der Region?“ fielen die Antworten zumeist positiv aus.

Besonders die Einkaufsmöglichkeiten und die allgemeine Lebensqualität werden gelobt. Auch die Schullandschaft sowie die Möglichkeiten für Sport und Freizeit und die Gastronomie kommen gut an. Die Angebote an Veranstaltungen werden hingegen kritisch gesehen und die Verkehrsanbindung ist teilweise ein Problem für junge Menschen

- voll und ganz zufrieden
- eher zufrieden
- teils/teils
- eher nicht zufrieden
- überhaupt nicht zufrieden

Wie zufrieden bist du mit dem Leben in der Region Rhein-Hunsrück bezogen auf ...



Aufstieg in die Champions League!

JUVE, die in Deutschland führende Zeitschrift für den Rechtsberatungsmarkt für Unternehmen, hat unsere Kanzlei in ihr am 02.11.2016 bundesweit erschienenen Handbuch 2016/2017 „Wirtschaftskanzleien – Rechtsanwälte für Unternehmen“ aufgenommen (<http://juve.de/handbuch/de/2017/ranking/22220>).

Mit diesem „Aufstieg in die Champions League“ würdigt JUVE unsere anwaltliche Tätigkeit für Unterneh-

men und unseren Wachstumskurs in personeller, örtlicher sowie fachlicher Hinsicht. Die uns damit zuteil gekommene Auszeichnung haben wir nicht zuletzt Ihnen, unseren Mandanten, zu verdanken. Sie wird uns auch in Zukunft Tag für Tag antreiben, das Beste für unsere Mandanten zu geben.

Georg Wohleben
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

wohlebenundpartner

Kanzlei für Wirtschaftsrecht
 Trier | Zell/Mosel | Kirchberg
 kanzlei@wohleben-partner.de
 www.wohleben-partner.de

NEUE MITGLIEDER

MÖLLE

Mölle GmbH
Kastellaun
www.moelle.com

ASI GROUP

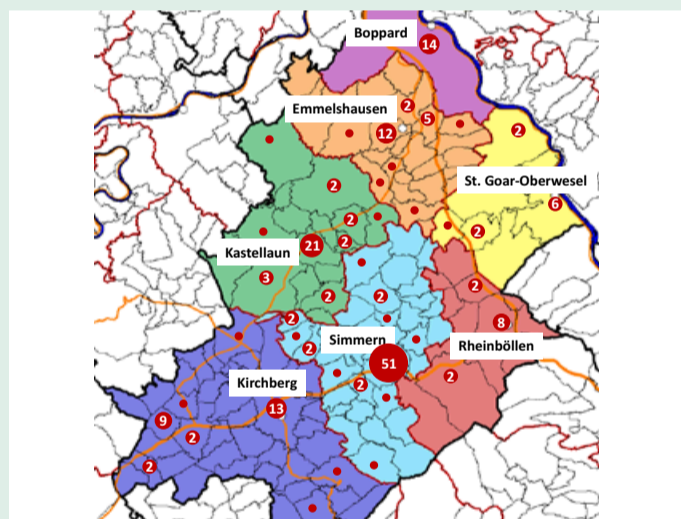
ASI System-Engineering GmbH & Co. KG
Niederweiler
www.asi-gmbh.de

WO SITZEN EIGENTLICH
DIE REWI-MITGLIEDER?

Wenn man die Mitglieder des ReWi einmal in einer Karte darstellt, so fällt sofort auf, dass sie sich recht unterschiedlich über die Region verteilen.

Der Schwerpunkt mit über 50 Mitgliedern liegt in Simmern. Wenig verwunderlich, ist Simmern doch nicht nur Kreishauptstadt, sondern auch wirtschaftliches Zentrum im Hunsrück. Über 190 der 210 Mitglieder sind im Rhein-Hunsrück-Kreis ansässig, aber auch darüber hinaus gibt es öffentliche und privatwirtschaftliche Mitglieder.

Je stärker die Mitgliederbasis, desto stärker auch Einfluss und Möglichkeiten eines Vereins. Also, werben Sie für uns und unsere Projekte! Wir freuen uns über neue Partner!



ReWi-Mitglieder im Rhein-Hunsrück-Kreis

MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Reise Deine Träume

Unter diesem Motto sind wir seit vielen Jahren ein im gesamten Hunsrück geschätzter Partner für Urlaube und Reisen, die rundherum begeistern – ob Erholungsurlaub am Meer für die ganze Familie, anregender Städtetrip, genussvolle Kreuzfahrt, Wellness-Urlaub mit Tiefenentspannung oder perfekt organisierte Fernreise, von der man ein Leben lang schwärmt.

Eine weitere Leidenschaft von uns sind individuell geplante Reisen und Höhepunkte – etwa den einzigartigen Honeymoon in traumhafte Gefilde, die Horizont erweiternde Studienreise oder das spannende Abenteuerziel in exotische Regionen fernab der Hauptstruten. Wie wäre es mit einer begleiteten Gruppen- und Erlebnisreise, gespickt mit immer neuen fantastischen Höhepunkten?

Was dabei immer zu spüren ist: Unsere eigene Erfahrung als begeisterte Reisende rund um den Globus. Gründerin und Seniorchefin Rosemarie Faber zum Beispiel ging schon in jungen Jahren auf Fernreise. Auch ihr Sohn und heutiger Bürohhaber Michael Faber erkundete bereits als Jugendlicher diverse Fernziele. Als Geschäftsführer Touristik des Expertennetzwerks Tourismuszukunft und als Dozent ist er heute zudem ein branchenweit bekannter Begleiter und Antreiber für den Tourismus der Zukunft. Eine Perspektive, die unsere Arbeit zusätzlich bereichert – und Ihnen als Kunde die Sicherheit gibt, stets auf Basis aller wesentlichen neuen Standards beraten und begleitet zu werden.



Reisebüro Faber | Tourismuszukunft
Michael Faber
Hasental 7 | 56288 Kastellaun
Telefon 06762 6687
info@reisebuero-faber.de
www.reisebuero-faber.de

Zuhören, an den richtigen Stellen nachfragen, Wünsche aufspüren und eigene Ideen beisteuern, die eine Reise vielleicht erst so richtig zum Glänzen bringen – das sind weitere Qualitäten, die unser stets gut gelauntes Team auszeichnen. Wir machen Ihre Träume wahr.

Die Firma CONCIPIA® GmbH

Die CONCIPIA® ist ein etabliertes IT-Systemhaus im Herzen Deutschlands, welches regional und überregional tätig ist. Im Jahr 2000 von Expilot der Regierungsstaffel, Ralf Leibmann gegründet, stehen die Lösungen der CONCIPIA® für Sicherheit und Stabilität.

Die Innovationskraft des Unternehmens hat dazu geführt, dass sich die CONCIPIA® vor allem im Bereich des Security-Managements zu einer der führenden Firmen in Deutschland zählen kann. Der CONCIPIA-SecurityGUARD® steht für diverse Komponenten, die die CONCIPIA® als Managed Security Service Provider (MSSP) bei Kunden erfolgreich einsetzt. In diesem Bereich wurde die CONCIPIA® 2014 weltweit zu den Top 500 und in EMEA unter den Top 50 geführt!

Die CONCIPIA® betreibt ihr eigenes Rechenzentrum am Standort Rheinböllen, welches als einziges gegen einen elektromagnetischen Impulsangriff geschützt ist!

Die CONCIPIA® liefert Unternehmen jeder Größenordnung maßgeschneiderte IT-Lösungen. Konzepte werden individuell auf die Kundenbedürfnisse angepasst. Schwerpunkte des Produktportfolios sind Managed Services wie der CONCIPIA-SecurityGUARD®, Networking und Consulting.

Die strategische Ausrichtung der CONCIPIA® wird laufend den Kundenbedürfnissen und Marktbedingungen angepasst. In einer derart schnelllebigen Branche wie der Informationstechnologie sind extrem kurze Integrationsphasen gefragt.



CONCIPIA GmbH
Ralf Leibmann
Industriepark Soonwald | 55494 Rheinböllen
Telefon 06764 30 34 0
info@concipia.de
www.concipia.de

Die CONCIPIA® pflegt die intensive Zusammenarbeit mit ihren Partnern. Dazu gehören Großkonzerne wie Microsoft, SonicWALL, IBM etc. genauso wie das große Feld der Distributoren. Ein Heer von kleineren und spezialisierten Lösungsanbietern sorgt dafür, dass die CONCIPIA® auch spezielle Kundenbedürfnisse professionell befriedigen kann. Die CONCIPIA® ist kein Bauchladen, der damit wirbt, alles aus einer Hand zu liefern – das funktioniert heutzutage nicht mehr! Dafür hat sie starke Partner, die auf Wunsch transparent für den Kunden eingesetzt werden.

Von Moskau bis Utrecht und von Flensburg bis Zürich. Intelligente Überwachungssysteme und stabile Infrastrukturen machen dieses geographisch großräumige Einsatzgebiet der CONCIPIA® möglich.

NATURAL BORN
WILDWUCHS
agentur-etcetera.de

webdesign
media strategy
interactive
photo realisation
corporate design
Illustration
WERBUNG KAMPAGNEN